



<https://biz.li/3p00>

FUSSBALL: DIE SPIELE VOM GESTRIGEN MITTWOCH

Veröffentlicht am 11.04.2024 um 07:50 von Redaktion LeineBlitz

Enttäuschung beim Kreisligisten SpVg. Laatzen, das Nachholspiel beim SV Ihme-Roloven II geht 1:3 verloren. Aufatmen dagegen beim Bezirksligisten TSV Pattensen II, er bezwingt TuSpo Schliekum 2:1..

In dieser intensiven Begegnung hatte der **TSV Pattensen II** das bessere Ende für sich. Das 1:0 (37.) durch Max Bock glich der Gast aus dem Sarstedter Ortsteil zwar aus (55.), aber acht Minuten vor dem Schlusspfiff traf Jonah Ebers zum 2:1. Die TSVer überraschten bereits vor dem Anpfiff mit der Mannschaftsaufstellung: mit Nico Liedtke und Simon Hinske standen zwei Alt-Herrenspieler in der Startelf. Mit diesem Heimsieg haben sich die TSVer nach sechs Niederlagen am Stück etwas Luft zu den Abstiegsrängen der Tabelle verschafft. Nicht so wirklich einverstanden war TSV-Trainer Holger Müller mit zahlreichen



Jonah Ebers erzielt das 2:1-Siegtor des Bezirksligisten TSV Pattensen II gegen TuSpo Schliekum. / Foto: Archiv/rk

Entscheidungen von Schiedsrichter Patrick Herbach: "Er war nicht konsequent, ein Gegenspieler zum Beispiel hätte Rot sehen müssen." Auch das Gegentor sei aus einer Fehlentscheidung entstanden. "Es hätte Einwurf für uns geben müssen statt für den Gegner", moniert Müller. Ansonsten war Holger Müller mit Ergebnis und Leistung der Pattenser zufrieden, vor allem Liedtke und Hinske hob er hervor: "Sie haben einen guten Job gemacht, Stabilität in unser Spiel gebracht." Der Sieg sei auch verdient, "weil wir mehr vom Spiel hatten."**TSV Pattensen II:** Krause, Beric, Liedtke, Buschold, Ebers, Hinske, Kruckemeyer (87. Le. Kurzweil), Geisel (80. Grupe), Bartels, Hülsmann (89. Maetje), Bock. Mit leeren Händen kehrte die **SpVg: Laatzen** vom Kreisliga-Nachholspiel beim SV Ihme-Roloven II zurück - 1:3 (0:2) stand es nach 90 Minuten. Der große Aufreger des Spiels ereignete sich direkt nach Anpfiff, als Gerrit Hoppe im gegnerischen Strafraum von den Beinen geholt wurde. "Das war für mich ein glasklarer Elfmeter. Wenn wir da in Führung gegangen wären, wäre es für den Gegner deutlich schwieriger geworden auf dem katastrophalen Platz", sagte SpVg-Trainer René Jopek. Der Pfiff des Schiedsrichters blieb aber aus und so schossen die Gastgeber in der 29. und 45. Minute die komfortable 2:0-Führung heraus. Tobias Fischer gelang in der 81. Minute das 1:2, in der Nachspielzeit fiel die Entscheidung zum 1:3. "Über 90 Minuten war das ein verdienter Sieg für den SV Ihme-Roloven II. Sie waren griffiger, spritziger und einfach insgesamt besser als wir", sagte Jopek. **SpVg. Laatzen:** Bandelow, Engelking, Sander, Alznauer, Kahl, Schröder (64. Tschapke), Mock (82. Zwick), Fischer, Sa. Sawatzki, Mäurer (64. P. Seemann), Hoppe (31. Pawelczak).